

Muratori's Sammlung stand, aber von Ild. di San Luigi in den 'Delizie degli eruditi Toscani' herausgegeben war. Diese hat N. Rodolico für die neue Ausgabe nach mehreren Hss. bearbeitet. In fasc. 20 (t. XXII, p. II) hat G. Mazzatinti die sogenannten *Annales Forolivien-ses*, welche vielmehr eine von einem Verfasser compilierte Chronik von Gründung der Stadt Forli bis zum J. 1473 sind, noch ohne Vorrede herausgegeben. Fasc. 21 (t. XII, p. III) bringt die erste Lieferung von Dominici de Gravina *notarii Chronicon de rebus in Apulia gestis* (1333—1350) von A. Sorbelli. Die Art der Bearbeitung ist in diesen Bänden sehr verschieden. Während einige mit reichem, ja mit überreichem Commentar versehen sind, entbehren andere eines solchen ganz. O. H.-E.

26. Es ist vielleicht nützlich, hier einmal auf die dritte Auflage der Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche (ursprünglich von Herzog herausgegeben) hinzuweisen, welche seit dem J. 1896 von Albert Hauck herausgegeben wird und jetzt bis zum XIV. Bande vorgeschritten ist, denn sie enthält zahlreiche, und zwar gegenüber der zweiten Auflage sehr viel mehr Artikel, welche in unser Gebiet fallen, so die neueste Lieferung 133/134 die Artikel Notker (Balbulus und Piperis-granum) von Meyer von Knonau und Notker Labeo von Holz. O. H.-E.

27. In einem Aufsatz 'Venezia e Roma in una cronaca del secolo VI', der im Nuovo Archivio Veneto, Nuova Serie t. III p. II erschienen ist, fährt R. Galli mit seinen Entdeckungen fort, welche er im sogenannten 'Chronicon Altinate' (und zwar in dem früher als Buch VII bezeichneten Theile, s. MG. SS. XIV, 44 ff.) gemacht haben will, und welche darin gipfeln, dass dieser Theil nicht von einem Verfasser (frühestens des 9. Jh.) herrühre, sondern von verschiedenen Autoren, dass darin insbesondere gleichzeitige Fragmente sogar des 6. Jh. erhalten seien. Nachdem ich bereits früher (im Archivio Veneto t. XXXV p. I 'Sulle scoperte del Dott. Rob. Galli nella Cronaca Altinate'; vgl. N. A. XIV, 209 n. 33) gegen diese meines Erachtens haltlosen Hypothesen Stellung genommen habe und da ich augenblicklich mit anderen Arbeiten sehr beschäftigt bin, weiss ich nicht, ob ich in der nächsten Zeit Gelegenheit habe, nochmals Herrn Galli auf seine neuen Ausführungen zu antworten. Ich möchte aber eben deshalb nicht unter-